

Zeit des Meisters

In der nächsten Woche, vom 3. bis zum 7. Juni ist in der Wilhadikirche Zeit des Meisters.

Zeit des Meisters, da horcht man erst einmal auf. Was ist das? Etwas Fernöstliches, Esoterisches, Meditatives?

Nun - Zeit des Meisters hat einen urchristlichen Ursprung. Jesus wurde von seinen Jüngerinnen und Jüngern des öfteren - vielleicht sogar üblicherweise - Meister genannt. Er war der Meister, der Leiter, der Chef, sie waren seine Schüler:innen, seine Anhänger, seine Freundinnen.

Die Rede vom Meister ist für uns ungewohnt, aber vielleicht deswegen gerade gut. Was passiert in der Zeit des Meisters? Ganz wenig und doch ganz viel.

Die Kirche ist geöffnet, lädt zum Verweilen ein, einfach in einer der Kirchenbänke oder an Lieblingsplätzen, wo man eine Kerze anzünden kann oder eine Ikone betrachten, die Augen schließen, einfach da sein kann.

Es ist Raum und Zeit für Ruhe und Besinnung zum Auftanken. Und es ist Zeit um - darum Zeit des Meisters - Gott zu begegnen, seine Nähe zu spüren, bei ihm den inneren Tank wieder füllen, sich innerlich erfrischen.

Immer zur vollen Stunde wird die Stille unterbrochen und neu gefüllt, dann gibt es einen kurzen geistlichen Impuls, gute Worte, die stärken, Zuversicht schenken, heilsam sind.

Eigentlich können wir Gott in allem finden, ihm jederzeit und überall nahe sein. Allerdings spüren wir Gottes Nähe längst nicht immer und überall. Und dann helfen besondere Orte und besondere Zeiten ihm Raum zu geben in unserem Leben.

Vielleicht haben Sie nächste Woche ja die Gelegenheit für ein oder zwei Stunden oder auch länger in die Wilhadikirche zu kommen.

Wenn nicht nehmen Sie es zum Anlass wieder einmal zwischendurch bewusst Raum und Zeit für Gott zu schaffen. Vielleicht ist Ihr Ort das Ufer des Meers oder der Wald oder auf einem Berg oder auch einfach zu Hause im stillen Kämmerlein.

Man kann Gott in allem finden, ihm begegnen.

Ich wünsche Ihnen in der nächsten Woche so manchen Moment, in dem Sie Gottes Nähe spüren dürfen. Seine Nähe, die uns Frieden schenkt und Trost und Zuversicht, die Vergebung bringt und Freiheit, die Halt gibt und Mut.

Ihre Claudia Brandy